



Gewinnübergabe bei Möbel Seifert

Das große Gewinnspiel bei Möbel Seifert anlässlich des 135-jährigen Jubiläums ist vorbei. Drei Gewinner wurden ausgelost und haben Möbel im Gesamtwert von bis zu 10.000 Euro gewonnen. „Das Interesse war groß und es haben überraschend viele Teilnehmer auch online mitgemacht“, freut sich Geschäftsführer Emanuel Seifert (r.). Das Möbel- und Küchen-Fachgeschäft mitten in Achern feiert dieses Jahr auf über 5.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche das größte Jubiläum aller Zeiten. Das 135-jährige Jubiläum läuft noch das ganze Jahr 2021. Die Kunden können sich auf viele weitere Preis-Aktionen und Events freuen.

Foto: Möbel Seifert

Neue Charity-Aktion für den Förderverein

Fitness Gym und Lady Fitness sorgen für fittes Team

Kehl/Appenweiler (st). „Vom 15. Juli an starten wir wieder unsere alljährliche Charity-Spendenaktion für den Förderverein krebskranker Kinder – mittlerweile im 15. Jahr“, erklärt Christian Meier, für seine beiden Einrichtungen Fitness Gym in Kehl und Lady Fitness in Appenweiler.

Alle Leistung der beiden Fitness-Einrichtungen stehen im Zeitraum vom 15. Juli bis 30. September alle Interessierten zur Verfügung, die eine Vier-Wochenkarte im Wert von 25 Euro erwerben. Der komplette Betrag wird im Anschluss an den Förderverein überwiesen.

Vor einigen Tagen wurden bereits vor dem Start die ersten Vier-Wochen-Fitness-Karten an das Kehler Unternehmen Heizung Huber in der Königsbergerstraße in Kehl überreicht. Der Kauf der Karten zu je 25 Euro fließt ohne Abzug auf das Konto des Fördervereins für krebskranke Kinder in Freiburg. Das Unternehmen erhält im Ge-

genzug eine Spendenbescheinigung. Der Inhaber des Unternehmens, Matthias Irrgang, wird nun an interessierte Mitarbeiter vier Wochen Fitness und Gesundheit verschenken.

Nach einem Gesundheits-Check kann nach einer speziellen Trainingsplanung der Rücken gestärkt, das Gewicht reduziert oder die Ausdauer verbessert werden – ein Gewinn für die Mitarbeiter und für das Unternehmen. Die Bestellung der Karten für weitere interessierte Unternehmen, die einerseits ihre Mitarbeiter und andererseits den Förderverein unterstützen möchten, können unter der E-Mail-Kontaktadresse buero@fitness-gym-kehl.de weitere Infos erhalten.

Die Gesamtsumme der bisher eingesammelten Beträge beläuft sich auf rund 110.000 Euro. „Im vergangenen Jahr konnten wir mit den beiden Fitnessclubs in Kehl und Appenweiler wieder knapp 8.000 Euro an den Förderverein überweisen, so Meier.



Auftakt auch für Unternehmen für die neue Fitness-Aktion (v. l.): Matthias Irrgang, Heizung Huber, und Christian Meier, Fitness Gym und Lady Fitness

Foto: Fitness Gym

Alde Gott Winzer: Eine neue Genusswelt wird entstehen

Genossenschaft investiert vier Millionen Euro für ein Plus an Aufenthaltsqualität

Sasbachwalden (sp). Dachterrasse mit Genussbar des „Alde Gott“, Probierstube mit Blick in die Reben, Genusswelt mit weinseligen Ambiente! Dies alles können die Weinfreunde, Bürger und Gäste in Sasbachwalden ab dem Herbst 2022 erleben und genießen, denn die Alde Gott Winzer Schwarzwald eG hat mit dem Bau eines ihrer größten Projekte der vergangenen Jahrzehnte begonnen und investiert dafür 3,9 Millionen Euro. „Wir bauen eine Alde Gott Genusswelt, die ganz neue Akzente setzt und die es hierzulande in dieser Form nicht gibt“, so Geschäftsführer Günter Lehmann. „Wir wollen, dass die Menschen nach Sasbachwalden kommen, etwas Außergewöhnliches erleben und unsere Weine genießen“. Deshalb entschieden sich die Verantwortlichen und die Winzer für diesen Neubau, der vor dem mittleren der drei bestehenden Gebäude entsteht und Räumlichkeiten von einem Keller für Barrique-Fässer bis hinauf in die Genussbar mit Dachterrasse umfasst.

Für das neue Genuss-Projekt haben die Arbeiten durch die Firma Huber-Bau begonnen und den symbolischen Spatenstich nahmen Geschäftsführer Günter Lehmann, der Vorstandsvorsitzende Hubert Vierthaler, der Vorsitzende des Aufsichtsrates Hans-Peter Huber sowie Adrian Schaufler, Bauleiter und Mitglied des Planungsteams teil. Die Firma Schaufler Kreativer Holzbau wird über dem Keller und dem Erdgeschoss eine markante Aufstockung in Holzbauweise erreichen, der Rahmen wird aus Schindeln in Lärchenholz gearbeitet. Mit dieser Aufstockung im naturbelassenen Schwarzwälder Stil soll das



Das 3,9 Millionen Euro-Projekt des „Alde Gott“ hat mit dem ersten Baggerbiss begonnen. Im Herbst 2022 soll die neue Genusswelt fertig sein. Von links: Vorstandsvorsitzender Hubert Vierthaler, Geschäftsführer Günter Lehmann, Vorsitzender des Aufsichtsrates Hans-Peter Huber sowie Bauleiter Adrian Schaufler

Foto: sp

bisherige Image „Alde Gott – Genuss aus dem Schwarzwald“ fortgesetzt und am Ortseingang des Blumen- und Weindorfes einen weithin sichtbaren architektonischen Hingucker platziert.

„Das wird richtig gut“, schwärmte Günter Lehmann. Bereits 2016 wurde nach einem intensiven Prozess der Diskussion in einem Strategie-Kreis und nach einer Marktanalyse der „neuen“ Alde Gott entlang eines „Genießerweges“ präsentiert, dazu gehörten die neuen Sortimentslinien „Einblick, Ausblick, Weitblick“ sowie ein neues Image von der Flaschenform bis zur Farbgebung präzentierte. Dieses neue Konzept wurde denn konsequent im Jahr 2018 mit der attraktiven Neugestaltung des Verkaufsraumes im Schwarzwälder Stil fortgesetzt, nun wird die „Genusswelt des

Alde Gott“ mit einem zukunftsweisenden räumlichen und inhaltlichen Bauprojekt bereichert.

Unter dem neuen Gebäude wird ein großer Weinkeller angelegt, in dem 250 Barrique-Fässer Platz finden. Eine entsprechende Luftbefeuchtung sorgt für ein perfektes Raumklima, so dass die erlesenen Weine ihre vollen Aromen entfalten können. Das Erdgeschoss bildet gleichsam das Tor zur Genusswelt, von dort aus gelangen die Gäste barrierefrei mit einem Fahrstuhl oder über ein Treppenhaus in die beiden oberen Etagen. Im Eingangsbereich des Erdgeschosses sind auch die WC-Anlagen angeordnet. Die neue Probierstube befindet sich im ersten Obergeschoss und sie bietet Platz für knapp 100 Gäste, die durch die großen Fenster-

front einen direkten Blick in die Reben haben und sehen können, wo der „Alde Gott“ wächst und gedeiht. Das Beste kommt zuletzt, denn auf der dritten Etage befindet sich die Weinbar mit Weinelounge und Dachterrasse für etwa 100 Personen, wobei die Gäste auf verschiedenen Ebenen sitzen können und so zu den kulinarischen Genüssen einen herrlichen Ringsblick auf das Sasbachwaldener Tal haben. „Das hat einfach gefehlt, dass die Gäste während der Öffnungszeiten gemütlich verweilen, die Weine genießen und Kleinigkeiten zu sich nehmen können“, so Lehmann. Dazu werde es ein schlüssiges gastronomisches Konzept „Weine & Dine“ geben, ohne die örtliche Gastronomie negativ zu beeinflussen. Das Konzept wurde mit der Dehoga abgesprochen.

Ein Besuch in World of Living ist jetzt wieder für alle möglich

Die Corona-Testpflicht und eine vorherige Anmeldung für Erlebnispark entfallen

Rheinau-Linx (st). Seit dieser Woche entfällt die Corona-Testpflicht und Online-Anmeldung für den Bau- und Erlebnispark World of Living von „WeberHaus“. Somit können Besucher wieder alle Ausstellungshäuser, das Universum der Zeit und das Restaurant besuchen.

Nach der langen Zeit zu Hause ist die World of Living das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. Während die Eltern sich inspirieren lassen, können sich die Kinder auf dem Spielplatz und im Baumhaus austoben. „Wir freuen uns sehr, dass wir ein Stück Normalität zurückgewinnen und wieder Besucher in unserem schönen Erlebnispark begrüßen dürfen“, so Hardy Rose, Centermanager der World of Living.

Auf einer Fläche von rund 75.000 Quadratmetern können sich Bauinteressierte und Bauherren am Firmensitz von „WeberHaus“ in Linx Anregungen holen. Im Erlebnispark der World of Living stehen zahlreiche Ausstellungshäuser, die zur Inspiration dienen. Jedes Haus ist anders, die Bandbreite groß: angefangen von der modernen



Familienbesuch in der World of Living

Foto: „WeberHaus“

Stadtvilla über den puristischen Bungalow bis hin zum energieeffizienten Einfamilienhaus mit intelligenter Haussteuerung.

Das neueste Ausstellungshaus, welches im Herbst eröffnet wur-

de, ist eine luxuriöse Villa im Bauhausstil. Im Universum der Zeit, das sich im Hauptgebäude befindet, können Besucher eine Reise durch 20.000 Jahre Bau- und Wohnungsgeschichte an-

treten und die Entwicklung der Menschheitsgeschichte erleben.

Weitere interessante Informationen zur World of Living gibt es im Internet unter www.worldofliving.de.